

# Was bedeutet Wildnis für mich? Was gehört dazu? Was macht Wildnis "wild"?



Press S to show Image





*Wildnis*

*Was ist das?*

**Was ist Wildnis -  
welche Verbindungen zur Pädagogik gibt es?**

# Wildnis

**Wildnisgebiete** sind im Sinne der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt der Bundesregierung große zusammenhängende Räume, in denen sich Natur frei von menschlichen Eingriffen entwickeln darf. Der Mensch ist als Besucher willkommen.

2 % der Landesfläche sollten in Deutschland bis 2020 als Wildnisgebiete gesichert sein. Bisher erreicht sind 0,6%. Die EU-Biodiversitätsstrategie legt für Mitgliedsstaaten 10% streng geschützte Gebiete als Ziel fest.

## Wildnis

- ▶ Natur, frei von menschlichen Eingriffen
- ▶ Raum, nicht vom Menschen dominiert
- ▶ Ungeplantes, Unvorhergesehenes
- ▶ Unbeherrschbar → Angst
- ▶ Natur Natur sein lassen
- ▶ Dauerhaft stabiles Ökosystem
- ▶ Diversität = Reichtum, Vielfalt
- ▶ Prozessschutz:
  - Sein-Lassen, Zu-Lassen
- ▶ Entwicklung
- ▶ Freiheit

## Kulturlandschaft

- ▶ Land nutzbar machen = für Zwecke des Menschen
- ▶ Derzeitiger Lebensstil der Menschheit
- ▶ Machen - Tun
- ▶ geplant
- ▶ Gezähmt - Haustiere, Nutztiere, Nutzpflanzen
- ▶ Kontrolle
- ▶ Beherrschen
- ▶ Ökologische Ungleichgewichte
- ▶ Eingeschränkte Vielfalt Arten und Lebensräume
- ▶ Eingriffe → irreversibel?

# Wildnis und Pädagogik

- ▶ Er - Ziehen → Kind noch unfertig
- ▶ Erwachsene haben Bild, wie Kind werden soll = Kontrolle
- ▶ Kind ist von Natur mit Allem ausgestattet, braucht Wegbegleitung zur Entfaltung
- ▶ Pädagogik frei von erwachsenen Eingriffen
  - Spiel - zweckfrei, unverplant, unmittelbar, Begegnungen mit Echem
- ▶ Natur Natur sein lassen
  - Individuelle Förderung orientiert am Subjekt / Persönlichkeit
- ▶ „Zur Freiheit erziehen“
  - Selbstbestimmung der Kinder ernst nehmen = Partizipation

# Pädagogik

Wildnis entfaltet sich in Schutzgebieten, die speziell ausgewiesen werden.

Aufgabe der Elementar-Pädagogik in Kita: Schutzräume für Kinder bieten, in denen Sie sich frei von Leistungsdruck und Terminkalender ausleben können

Vorbereitete Umgebungen - Lernsituationen

Draußenzeiten

„Auswildern“ = Verbindung zur natürlichen Umgebung

Echte Herausforderungen und Werkzeuge

Vielfalt in Entdeckungswelten

Aber auch: Regeln definieren im Gesellschaftssystem

*Die kleinen Kinder werden immer mehr für gesellschaftliche Zwecke instrumentalisiert. Mit kognitiven Ansätzen werden sie vorbereitet auf die Zwickmühle des Lebens. Kinder brauchen aber **Freiheiten, Spielräume, Zeiten zum Verweilen, zum „Forschen“**; vor allem brauchen sie ein Vertrauen in die Möglichkeit, das eigene Leben mitzugestalten. **Kindergärten** sind immer auch ein bisschen „**Orte des Widerstands**“ (Michel Foucault 1976) in einer Gesellschaft, die immer weniger mit dem „spielenden“ Mensch rechnet. (Anne Marisch, Waldorf-Erzieherin, Köln)*